

VORBERICHT

BFV 02.10.2019

GREIFT SC WEINBERG SCHWANDORF BEI SC KLEINWINKLARN NACH DEN STERNEN?

Kreisklasse CHA/SAD Nord:

SC Kleinwinklarn – SC Weinberg Schwandorf (Sonntag, 15:15 Uhr)

SC Weinberg Schwandorf steht beim SC Kleinwinklarn eine schwere Aufgabe bevor. Zuletzt musste sich der SC Kleinwinklarn geschlagen geben, als man gegen TSV Dieterskirchen die zweite Saisonniederlage kassierte. Jüngst brachte FC Wernberg II SC Weinberg Schwandorf die sechste Niederlage des laufenden Fußballjahres bei.

Der SC Kleinwinklarn tritt mit einer positiven Bilanz von zwölf Punkten aus den letzten fünf Spielen an. Offensiv sticht das Heimteam in den bisherigen Spielen deutlich hervor, was an 32 geschossenen Treffern leicht abzulesen ist. Die Mannschaft von Markus Ruediger nimmt mit 25 Punkten den zweiten Tabellenplatz ein.

SC Weinberg Schwandorf verlor mit den letzten Spielen etwas an Boden. Zwar steht man noch immer im Mittelfeld der Tabelle, doch sammelte man in den vorherigen fünf Begegnungen nur vier Punkte ein. Mit im Schnitt mehr als zwei geschossenen Toren pro Partie gehört der Sturm des SC Kleinwinklarn zu den besten der Liga. Nun zählt die Defensive von SC Weinberg Schwandorf nicht zu den dichtesten. Trainer Kurzendorfer Wolfgang muss sich also etwas einfallen lassen, will er mit seiner Mannschaft gegen den SC Kleinwinklarn nicht untergehen. Gegen SC Weinberg Schwandorf sind für den SC Kleinwinklarn drei Punkte fest eingeplant.

FUPA Do 04.09.2019

Haselbach gastiert in Pertolzhofen

Natürlich ist der Spitzenreiter in der Favoritenrolle, doch dem Tabellenfünften ist durchaus eine Überraschung zuzutrauen. Verfolger Kleinwinklarn empfängt den SC Weinberg Schwandorf.

Wichtige Spiele stehen auch für die abstiegsgefährdeten Mannschaften auf dem Plan: Seebarn fährt nach Trisching, Pullenried fordert die SpVgg Pfreimd II heraus +++ Die SG Kemnath/Freudenberg trifft auf den SV Diendorf

SC Kleinwinklarn - SC Weinberg Schwandorf (So 15:15)

Nach sechs Siegen in Folge hat es den SC Kleinwinklarn letzte Woche in Dieterskirchen wieder einmal erwischt, denn das Spitzenspiel endete mit einer 1:2-Niederlage. Für den Kreisliga-Absteiger war das zwar ein kleiner Rückschlag, dennoch hat er mit dem zweiten Platz weiterhin eine hervorragende Ausgangsposition. Im Heimspiel gegen den SC Weinberg will die Elf von Markus Rüdiger mit dem neunten Saisonsieg weiterhin erster Verfolger der SG Pertolzhofen/Niedermurach bleiben. Den SC Weinberg darf man aber keineswegs unterschätzen - trotz der Niederlage letzte Woche gegen den FC Wernberg II. Der Aufsteiger war dort sicher nicht schlechter, verpasste es aber, die Chancen zu nutzen. Das will die Truppe von Wolfgang Kurzendorfer am Sonntag besser machen, um etwas Zählbares mit in die Kreisstadt zu nehmen.